

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 16.06.2016

TOP: 3 öffentlich

Betr.: Sonnenschutzmaßnahmen am Johannis-Grundschulgebäude

Bezug: Haupt- und Finanzausschuss vom 26. Januar 2016, TOP 1 ö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 25.000,- €

Finanzierung durch Mittel bei Produktkonto:

01120.52110000

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:
Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Anbringung von Senkrecht-Stoffmarkisen einzuholen.

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr wurde seitens der Grundschule der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, am Johannisschulgebäude auf den Sonnenseiten einen Außensonenschutz anzubringen. Die Maßnahme soll 7 Klassenräume umfassen. Die Mittel für den Sonnenschutz wurden in den Haushalt mit 30.000,- Euro eingestellt, wobei im Rahmen der Haushaltsplanberatungen besprochen wurde, dass dieser Punkt, insbesondere die Frage, ob die Maßnahme um ein Jahr verschoben werden soll, zunächst im Schul- und Sportausschuss beraten werden sollte.

Festzustellen ist, dass die vorhandenen Innenjalousien regelmäßig durch den Schulhausmeister ausgetauscht werden müssen, da diese erfahrungsgemäß nach einem Jahr bereits Mängel aufweisen. Ebenfalls wurde die Handhabung des Sonnenschutzes kritisiert. Weiter ist zu bedenken, dass Innenjalousien lediglich die Sonneneinstrahlung verhindern, die Wärme aber dennoch in das Gebäude eindringt, sodass tatsächlich kaum eine Abschirmung gegen die Wärme erfolgt.

Ein wirksamer Sonnenschutz ist aus Sicht der Verwaltung daher nur von außen herbeizuführen. Bewährt haben sich z. B. Senkrechtmarkisen (Beispiel Ludgeri-Schulgebäude) oder Außenraffstores, wie sie bereits von außen am Computerraum installiert wurden.

Insbesondere 5 Klassenräume im linken Flügel zur Turnhalle Richtung Baumgarten

(Raum-Nr.: 5, 6 7, 15 u. 16) und zwei weitere Klassenräume, die nach Süden ausgerichtet sind (Raum-Nr.: 9 u. 18) sind von der Sonneneinstrahlung betroffen.

Kalkuliert wurden zunächst die Kosten für Außen-Lamellen-Raffstores mit ca. 30.000,- Euro. Nach Rücksprache mit der Schulleitung werden die am Ludgerischulgebäude installierten Senkrecht-Stoffmarkisen als gute Lösung angesehen. Die Kosten hierfür sind etwas geringer mit ca. 25.000,- Euro zu veranschlagen.

Zu berücksichtigen ist, dass jeweils ein Fenster je Klassenraum den zweiten Rettungsweg darstellt und daher jeweils ein Fenster nicht mit dem Sonnenschutz ausgestattet werden kann.

Im Auftrag

Im Auftrag

Jürgen Erfmann
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Foto der Senkrecht-Stoffmarkisen am Ludgeri-Schulgebäude